

Werkliste

Emanuele Chollet

Stand: 02.02.2026

Kernkraftwerk, Leibstadt in Aargau, Zürich



Beschrieb	Neubau und Erweiterung
Projektart	Neubau, Umbau
Planung und Ausführung	2006 - 2014
Bauherrschaft	Kernkraftwerk Leibstadt AG
Architekten	Itten+Brechbühl AG

Seniorenwohnungen, Forch, Zürich



Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2010 - 2014
Bauherrschaft	Gustav Zollinger-Stiftung
Architekten	Diethelm & Mumprecht Architektur GmbH

Mauritiuspark, Zürich



Beschrieb	Nachhaltigkeit durch Minergie
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2011 - 2016
Bauherrschaft	Bonainvest AG
Generalplaner	Ghisleni Partner AG
Architekten	Ramser Schmid Architekten GmbH

Klinik Königsfelden, Zürich



Beschrieb	Das alte Hauptgebäude der Klinik schreibt sich als grossmassstäbliche Anlage mit einer Art Cour d'honneur in den Kontext des Königsfelder-Parks ein. Der Neubau bildet ein Gegenüber des Haupt- gebäudes, fasst den Hofraum zur Nordseite und macht ihn zu einem öffentlichen Teil der Parkan- lage.
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2014 - 2020
Bauherrschaft	Psychiatrische Dienste Aargau AG
Generalplaner	huggenbergerfries Architekten AG
Architekten	huggenbergerfries Architekten AG

Scuola dell'infanzia, Morbio Inferiore, Zürich



Beschrieb	Kindergarten Neubau, Minergie-A
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2014 - 2018
Bauherrschaft	Comune di Morbio Inferiore
Architekten	Jachen Konz Studio d'architettura

Im Lenz Baufeld B, Zürich



Beschrieb	Neubau, 2000-Watt Areal, Minergie
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2013 - 2017
Bauherrschaft	Bürogebäude: Aargauische Pensionskasse / Wohngebäude: Aargauische Gebäudeversicherung
Generalplaner	Losinger Marazzi AG
Architekten	ATP Architekten Ingenieure

Franklinturm, Zürich



Beschrieb

Das Umfeld am Bahnhof Zürich Oerlikon gewinnt weiter an Bedeutung: Südlich des Bahnhofs wird das Areal an der Hofwiesenstrasse mit einem Bürogebäude überbaut. Im Erdgeschoss sind Handels- und Gastronomieflächen geplant. Zudem wird die Velorampe der Quartierverbindung in das Gebäude integriert. Das Gebäude soll die Arbeits- und Lebensqualität in Zürich-Oerlikon mit modernen Dienstleistungsflächen, Läden und Restaurants weiter aufwerten. Der elfgeschossige, mittlere Gebäudeteil nimmt die Höhe und Massstäblichkeit des Neumarktes auf und leitet, westlich der Hofwiesenstrasse herkommend, das neue Bahnhofensemble ein. Der Neubau entwickelt sich in Richtung Osten in die maximal mögliche Höhe von 80 Metern, setzt sich in Dialog mit dem ebenso hohen Gebäude des Swissôtels und bildet ein markantes Gesicht zum Gleisfeld.

Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2014 - 2022
Bauherrschaft	SBB Immobilien, Development Region Ost
Generalplaner	Armon Semadeni Architekten GmbH
Architekten	Armon Semadeni Architekten GmbH

Armeelogistikzentrum Monteceneri TI, 1. Etappe - Neubau Ost, Zürich



Beschrieb Neubau, Nachhaltigkeit durch Minergie

Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2008 - 2016
Bauherrschaft	armasuisse Immobilien
Generalplaner	Itten+Brechbühl AG

Hotel Holiday Inn Express, Zürich



Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2010 – 2013
Bauherrschaft	Hess Investment Gruppe, Amriswil
Architekten	Detail Design GmbH, Zürich

Überbauung Kreuzäcker, Zürich



Beschrieb	Neubau mit Gewerbefläche
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2011 - 2019
Bauherrschaft	ImmoInvestPartner AG
Architekten	Maier Hess Architekten GmbH

Gucci Sant'Antonino, Zürich



Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2011 - 2013
Bauherrschaft	Luxury Goods International (L.G.I.) SA
Architekten	Itten Brechbühl

RSI Campus Comano, Zürich



Projektart	Neubau
Planung	2013 - 2016
Bauherrschaft	RSI
Generalplaner	Architetti Cattaneo e Associati
Architekten	Architetti Cattaneo e Associati

Bachstrasse 17, Kreuzlingen, Zürich



Beschrieb

Das Haus an der Bachstrasse wird von einem gestalteten Platzraum umspült, der dem Erdgeschoss Öffentlichkeit verleiht. Baumgruppen segmentieren das Gebäude in seiner Ansicht und akzentuieren die Zugangsbereiche. Das Grundstück zum Sonnenplatz hin soll als kleiner Pocket-Park neu gestaltet werden und einladen zum sitzen und verweilen. Das Plateau über dem Ladengeschoss wird ausschliesslich den Bewohnern des Hauses geöffnet. Die grössere Fläche auf der Südseite wird als Kinderspielplatz genutzt. Die Bereiche vor den Wohnungen werden als private Gärten der untersten Wohnungen genutzt. Diese sind direkt über eine Treppe von den jeweiligen Wohnungen erschlossen. Die Qualitäten des bestehenden Hauses werden mit präzisen Eingriffen gestärkt. Die Wohnungstypologien werden grundsätzlich neu. Die grösseren Wohnungen zu den Stirnseiten werden dreiseitig ausgerichtet. Querbeziehungen durch die Wohnungen schaffen gut belichtete Räume und vielfältige Ausblicke. So kann das Potential des Hochhauses und der Aussichtssituation voll ausgeschöpft werden. Die zu einander versetzten Balkone, kragen als Dreiecke aus der Fassade und spielen so die Aussicht auf den See und den Waldrücken frei. Die kleineren Wohnungen in der Mitte werden konsequent über den belichteten Eingangraum erschlossen und nicht mehr über den engen Vorbereich vor den Liften. Die Fassade wird von horizontalen Bändern strukturiert. Diese entwickeln sich aus dem Kern heraus und spielen sich in den Balkonen frei. Die Brüstungsbänder sind in Faserzementplatten materialisiert welche durch ein feines ornamentales Muster geprägt sind. So spielen die Bänder in zeitgemässer Weise mit dem Betonrelief des Vordachbereiches im Erdgeschoss. In den Fensterpartien wechseln sich Verglasung und Keramikfelder ab. Die keramisch verkleideten Partien zeichnen sich durch ein reiches Spiel mit Licht und Schatten aus. Dank diesen Bändern wird das Haus zu einem Seismograph der Lichtsituationen und lässt das Haus mit wechselndem Wetter anders aussehen. Dies stärkt die Qualität des Hochhauses und dient insbesondere der Fernwirkung.

Projektart	Umbau
Planung und Ausführung	2013 - 2017
Bauherrschaft	Helvetia Versicherungen
Generalplaner	huggenbergerfries
Architekten	huggenbergerfries
TU/GU	HRS Renovation AG

Hauptsitz MeteoSchweiz, Zürich



Beschrieb	Mieterausbau
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2013 - 2014
Bauherrschaft	MeteoSchweiz, Zürich
Architekten	Marcel Ernst & Partner AG, Zürich

Gleisarena Zollstrasse Ost, Zürich, Zürich



Beschrieb	Beim Zürich Hauptbahnhof ist die Gleisarena mit rund 9'920 m ² vermietbarer Fläche entstanden. Moderne Dienstleistungs-Arbeitsplätze sind geprägt durch flexible, grossräumige Systeme mit variablen, individuellen Konfigurationen und einer nahtlosen Anbindung an eine mobile Umgebung. Das Gebäudekonzept erfüllt diese Bedürfnisse durch eine offene Struktur mit vielen multifunktionalen Möglichkeiten.
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2013 - 2020
Bauherrschaft	SBB AG
Generalplaner	Made in Sàrl, Zürich
Architekten	Made in Sàrl, Zürich
Baukosten / - volumen	CHF 45 Mio.

Airside, Buisinesslounge Flughafen, Zürich**Beschrieb**

Das Projekt Flughafenkopf war mit der Schaffung von zwei neuen und zentralen Passagierdrehscheiben - landseitig dem Bahnhofterminal und luftseitig dem Airside Center - ein bedeutender Bestandteil der 5. Ausbauetappe des Zürcher Flughafens. Das Airside Center ist die neue Drehscheibe für alle Reisenden am Flughafen Zürich. Der 250 Meter lange, bis zu 60 Meter tiefe und 25 Meter hohe, lichtdurchflutete Innenraum des Airside Centers erschliesst sich dem Reisenden als überwältigende, mehrgeschossige Halle mit weit gespanntem, leicht gewölbtem Dach und mit attraktiver Aussicht auf das Vorfeld.

Projektart

Neubau

Planung und Ausführung

2011 - 2012

Bauherrschaft

Flughafen Zürich

Architekten

Raum B, Architektur und Gestaltungskonzepte GmbH

Alte Börse, Zürich



Beschrieb

Das Börsengebäude von den Architekten Walter Henauer und Ernst Witschi wurde zwischen 1929 und 1930 erbaut. Die „Alte Börse“ ist aus baukünstlerischer Sicht und auf Grund des Symbolgehaltes ein für die Stadt Zürich bedeutendes Bauwerk. In den letzten Jahren gab es immer wieder diverse grössere und kleinere Umbauten und Umnutzungen. Beim aktuellen Grundausbau wurde nun die Erneuerung der gesamten, veralteten Haustechnikanlagen und der sowohl vertikalen als auch horizontalen Hauptverteilungen sowie der konstruktiven und wärmetechnischen Erneuerung der Dachhaut realisiert. Die Gebäudestatik wurde auf die Erdbebensicherheit hin verstärkt. Der Umbau erfolgt teilweise unter laufendem Betrieb. Übergeordnet waren die Umsetzung der behördlichen Auflagen, des Brandschutzkonzeptes und die Erhaltung der Substanz sicherzustellen. Den Mietern wird mit dem Sanierungsprojekt ein in allen Belangen langfristig funktionierendes Gebäude im Grundausbau zur Verfügung gestellt.

Projektart	Umbau
Planung und Ausführung	2010 - 2013
Bauherrschaft	BVK Real Estate Management
Generalplaner	webereinhard Generalplaner AG, Zürich

ZKB Neue Hard, Zürich



Beschrieb	Gesamtsanierung Hard A
Projektart	Umbau
Planung und Ausführung	2009 - 2013
Bauherrschaft	Zürcher Kantonalbank
Architekten	Priska Simona-Stäuble Dipl. Architektinnen

Wohnüberbauung Schorenstadt, Basel



Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2010 - 2015
Bauherrschaft	Implenia Development AG, Basel
Architekten	Burckhardt + Partner AG, Basel
Baukosten / - volumen	ca. 40 Mio.

Bürohaus St. Jakobsstrasse, Basel



Beschrieb	Das denkmalgeschützte Gebäude aus den 60er Jahren in Basel umfasst drei Unter-, sieben Ober- und ein Attikageschoss. Es wird komplett saniert, wobei die Fassade mit besserer Wärmedämmung und neuen Fenstern erneuert werden. Die Statik wird erdbebensicher verstärkt, und die behördlichen Auflagen zur Erhaltung der Bausubstanz und zum Brandschutz werden erfüllt. In den oberen fünf Geschossen erfolgt der Mieterausbau, da diese später wieder vom bisherigen Mieter genutzt werden. Ziel der Sanierung ist ein langfristig funktionierendes Gebäude nach aktuellen Standards.
Projektart	Umbau
Planung und Ausführung	2012 - 2015
Bauherrschaft	Pensionskasse der UBS
Generalplaner	Webereinhardt Generalplaner AG
Architekten	Webereinhardt Generalplaner AG

Park im Bühl, Zürich



Beschrieb	Wohnüberbauung von 4 MFH
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2010 - 2013
Bauherrschaft	Priora Generalunternehmung AG, Bern
Architekten	Metron Architektur AG, Brugg

Dreifachsporthalle, Zürich



Beschrieb	Erweiterungsneubau Sporthalle
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2012 - 2018
Bauherrschaft	Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen Immobilien
Architekten	:mlzd architekten, Biel
Generalunternehmung	Frutiger AG, Zürich

East Side Kunz Areal: Spinnerkönig, Zürich



Beschrieb	Neubau- und Umbaumaßnahmen
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2010 - 2014
Bauherrschaft	Hiag Immobilien AG
Architekten	Hauenstein LaRoche Schedler Architekten

Wohnüberbauung Kirchenfeld, Zürich



Beschrieb	Die neue Wohnüberbauung mit 42 Miet- und 104 Eigentumswohnungen schliesst eine grosse Lücke im Siedlungsgefüge Muris. Das Quartier wird dichter und belebter. Die Körnung und die Struktur der benachbarten Wohnquartiere werden aufgenommen, indes wird auf städtische Gestaltungsmittel wie die Ausrichtung entlang einer Achse und Wiederholungen verzichtet. Die sechzehn einfach geschnittenen Baukörper verteilen sich auf dem Grundstück, dazwischen entstehen maximale Freiflächen
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2011 - 2019
Bauherrschaft	Leuthard Immobilien AG, Merenschwand
Generalplaner	Leuthard Immobilien AG, Merenschwand
Architekten	Dachtler Partner AG, Zürich

Wohnüberbauung Bahnweg, Lausen, Basel



Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2018 - 2022
Bauherrschaft	Previs Vorsorge
Architekten	SLIK Architekten GmbH

Greencity Areal, Baufeld C1, Zürich



Beschrieb	Wo die ehemaligen Produktionshallen der Sihl-Papierfabrik standen, wird sich künftig urbanes Leben abspielen. Dahinter steht die Vision das Sihlpapier-Areal in einen neuen Stadtteil zu überführen. Das Areal zeichnet sich durch eine hohe Dichte und einen sorgfältig abgestimmten Nutzungsmix zwischen Wohnen und Dienstleistung aus. Insbesondere in den umliegenden Erdgeschossen der öffentlichen Plätze wird es ergänzt mit publikumsorientierten Nutzung.
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2012 - 2020
Bauherrschaft	Losinger Marazzi AG
TU/GU	Losinger Marazzi AG
Architekten	Gebäude C1W (Hotel): Gigon / Guyer Architekten AG Gebäude Pergamin I+II: AS.Architecture-Studio, Paris

Hard Turm Park, Baufeld A2, Zürich



Beschrieb	Auf dem ehemaligen Industriequartier zwischen Escher-Wyss-Platz und dem Hardturm-Areal wurde auf dem Baufeld A2 ein Wohn- und Geschäftshaus mit Innenhof realisiert. Die Verkaufs- und Büroflächen liegen an der Pfingstweidstrasse, die 96 Wohnungen sind zum Park hin orientiert.
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2012 - 2015
Bauherrschaft	Halter Entwicklungen AG, Helvetia Versicherungen AG
TU/GU	Porr Suisse AG
Architekten	Theo Hotz Partner Architekten AG

UVEK Verwaltungszentrum, Zürich



Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2004 - 2006
Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern
Total-Unternehmer	HRS Hauser Rutishauser Suter AG, Frauenfeld
Architekten	GWJ Architekten AG, Bern

Sprachheilschule Battenberg, Bern



Beschrieb	Sanierung Schulhaus mit integrierter Turnhalle aus dem Jahre 1969 nach Minergie-Standard
Projektart	Umbau
Planung und Ausführung	2013 - 2016
Bauherrschaft	Salome Brunner-Stiftung, Wabern
Architekten	3B Architekten AG, Bern

UBS Paradeplatz, Zürich



Beschrieb

Das Projekt „Branch Format“ umfasst die Neugestaltung aller Geschäftsstellen von UBS Schweiz. Dabei wird einerseits das Design in den rund 300 Geschäftsstellen vereinheitlicht und anderer seit sein neues Konzept, wie Kunden empfangen und betreut werden, eingeführt. Die denkmalgeschützte Kundenempfangshalle der UBS Geschäftsstelle am Paradeplatz in Zürich ist mit einer Glaskuppel überdacht. Um die Empfangshalle herum sind Bankschalter und Beratungszimmer organisiert. Im Zuge der Branch Format Arbeiten entstehen in der Haupthalle neue Arbeitsplätze. Die akustische Behaglichkeit, sowie der Blendschutz sollen deutlich verbessert werden. Eine enge Zusammenarbeit mit der Zürcher Denkmalpflege ist für die Umsetzung des Projektes zwingend.

Projektart	Umbau
Planung und Ausführung	2011 - 2014
Bauherrschaft	UBS AG
Generalplaner	Itten + Brechbühl A
Architekten	Itten + Brechbühl AG

Kunz-Areal, Spinnerei III, Zürich



Beschrieb	Das 1865 errichtete Fabrikgebäude Spinnerei III ist ein wesentlicher Teil der 1827 gegründeten Spinnereifabrik an der Reuss in Windisch. Das in weiten Teilen intakte Ensemble ist als Zeuge einer vergangenen industriellen Blüte Mittelpunkt des neuen Wohnquartiers. In der Spinnerei III entstanden 50 Loftwohnungen im Edelrohbau. Die Grundrisse der Wohnungen sind als "Loftgrundrisse" konzipiert. Die neuen Fassaden werden durch die Übernahme der klaren Fenstergliederung auf die Neubauteile und feine Unterschiede in Textur und Material geprägt.
Projektart	Umbau
Planung und Ausführung	2010 - 2016
Bauherrschaft	Kunz RE AG, Windisch
Architekten	Adrian Streich Architekten AG
TU/GU	Implenia Schweiz AG
Geschossfläche	10'818 m ²

Toolcenter, Zürich



Beschrieb	Im Industriegebiet Bergermoos in Urdorf ist ein zukunftsweisendes Logistikzentrum mit modernsten Lager- und Fördereinrichtungen sowie attraktiven Arbeitsplätzen entstanden. Der neue Hauptsitz wurde in zwei Etappen realisiert: Etappe 1 beinhaltete die Fertigstellung des neuen Logistikgebäudes und Etappe 2 die Realisierung des Verwaltungsgebäudes mit Büros, Sitzungszimmern, Personalräumen und diversen Nebenräumen. Die oberste Priorität bei der Planung und Durchführung hatte die Sicherstellung und Gewährleistung einer reibungslosen und durchgehenden Dienstleistungsqualität des Betriebes sowie die Einhaltung der sehr engen Terminvorgaben. Zudem mussten die neuen Gebäude bei tiefst möglichen Baukosten ein Höchstmaß an Nutzungsflexibilität bieten.
Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2009 - 2012
Bauherrschaft	Brütsch / Rüegger AG, Urdorf
Architekten	GWJARCHITEKTUR AG, Bern

LCA, Supercomputing Center, Zürich



Beschrieb

Die CSCS (Swiss National Supercomputing Center) konnte nach rund eineinhalbjähriger Bauzeit im Frühling 2012 das neue Supercomputing Center in Lugano (Cornaredo) beziehen. Das neue Center ist technisch bis ins kleinste Detail durchdacht, nachhaltig für zukünftige Erweiterungen und setzt neue Massstäbe in der Energieeffizienz. Dieses besteht aus einem fünfgeschossigem Bürogebäude welches über zwei Verbindungen mit dem dreigeschossigen Rechencenter erschlossen ist. Im Untergeschoß des Rechencenters befinden sich die Primäranlagen der Haustechnik mit dem Schwerpunkt Elektro- und Kältetechnik. Das Erdgeschoß als Installationsgeschoß beinhaltet die Sekundäranlagen mit den Übergabestellen zu den Tertiäranlagen bzw. Supercomputer. Diese stehen im Maschineraum, welcher eine stützenlose Fläche von 2'000 m² aufweist. Das Rechencenter wurde konsequent über alle Haustechnikgewerke in 3D (BIM) geplant.

Planung und Ausführung 2009 - 2012

Bauherrschaft ETH Immobilien, Zürich

Ausführung Itten + Brechbühl AG, Zürich

Marktgasse 14 + 17, Zürich



Beschrieb

Das Roth Haus wurde 1423 erstmals erwähnt. Seit 1489 wird es als Herberge betrieben und dürfte somit das älteste noch bestehende Gasthaus Zürichs sein. Die Liegenschaft Schwert wurde erst 1951 erstellt. In der unter Denkmalschutz stehenden Liegenschaft „Rothus“ soll ein Boutiquehotel mit 41 Zimmern und einem trendigen Gastronomie-Angebot entstehen. Das neue Hotel soll sich gemäss Eigentümern zu einem «jungen, städtischen Treffpunkt entwickeln». Im Eckgebäude sind auf drei Geschossen Ladenflächen geplant. In der Liegenschaft Schwert sind im Parterre eine Verkaufsfläche und im ersten Geschoss Büro-räume vorgesehen. In den oberen Stockwerken werden zwölf Stadtwohnungen (Zwei- und Drei-Zimmer) «im mittleren Preissegment» gebaut, zum Teil mit Sicht auf den neuen Hofgarten.

Projektart Umbau

Planung und Ausführung 2011 - 2015

Bauherrschaft ALT-ZÜRI Immobilien AG

Architekten Miller & Maranta, Basel

Bühler Innovations Center, Zürich



Projektart Neubau

Planung und Ausführung 2016 - 2019

Bauherrschaft Bühler-Immo Betriebs AG, Uzwil

Generalplaner Caretta+Weidmann Baumanagement AG

Architekten Carlos Martinez Architekten AG

Baukosten / - volumen 7'200 m2

Hauptsitz Hapimag, Luzern



Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2017 - 2018
Bauherrschaft	Hapimag AG
Generalplaner	Ghisleni Partner AG
Architekten	ARGE BLUE Architects und Ghisleni Partner AG

Schulanlage Sägestrasse, Zürich



Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2012 - 2015
TU/GU	Priora AG
Architekten	Maier Hess Architekten GmbH

Pflegeheim Sennhof, Vordemwald Aargau, Zürich



Beschrieb

Der Sennhof ist ein Alters- und Pflegeheim für Langzeit- und Chronisch-Kranke. In einem Park gelegen, bildet das historische Ensemble den Kern des Betriebs. Die Neuorganisation bringt eine höhere Funktionalität und verbessert die Orientierung. Der Eingangsbereich mit Foyer und Festsaal gruppieren sich um den vierseitig umschlossenen Innenhof. Der Neubau nimmt sich durch die geringere Gebäudehöhe und die geknickten Fassaden zurück. Die Struktur ergibt sich aus der Anforderung, in alle Räume möglichst viel Licht hineinzuführen. Dem dienen auch die beiden begrünten Innenhöfe. Zusätzlich bietet der Neubau Sennhof 57 Patientenzimmer mit entsprechender Infrastruktur auf drei Geschossen. Im UG sind Räumlichkeiten für eine aktive betreute Tagesstruktur vorgesehen. In den zwei oberen Geschossen sind Aufenthalts- und Essbereiche vorgesehen. Der Neubau zitiert in vielen seiner Elemente die architektonische Sprache des Hauptbaus: Am offensichtlichsten manifestiert sich dieser Dialog im monumentalen Treppenhaus des Neubaus mit dem zentralen runden Oberlicht.

Projektart	Neubau
Planung und Ausführung	2015 - 2018
Bauherrschaft	Pflegeheim Sennhof
Architekten	Itten+Brechbühl AG Zürich

Prime Tower, Zürich



Beschrieb	Mieterausbau
Projektart	Umbau
Planung und Ausführung	2010 - 2011
Bauherrschaft	Swiss + Global
Generalplaner	webereinhardt Generalplaner AG, Zürich